



IG Südumfahrung NEIN!

Postfach 247, Therwil
www.suedumfahrung-nein.ch

Stau total

Mit Interesse haben wir den Bericht von Beat Schüpbach über das **Nadelöhr Hagnau** in der baz vom 23. August gelesen, ebenso jenen von Kantonsplaner Georg Bächtold zur Investorensuche der alten Papierfabrik Zwingen (baz vom 17.5.06).

Bächtold erwartet einen Bevölkerungszuwachs im Laufental von 10,7% bis im Jahr 2030. Schüpbach berücksichtigt jedoch die dadurch bedingte Verkehrszunahme nicht. Diese wird noch mehr Verkehr auf die schon heute fast täglich an ihre Kapazitätsgrenze stossende H18 bringen.

Auch die geplante Südumfahrung wird mit keinem Wort erwähnt. Diese würde von Aesch aus nicht nur den täglich überlasteten Knoten Angenstein und den Eggfluchtunnel zusätzlich belasten, sondern auch die H18 in Richtung Hagnau mit noch mehr Verkehr belasten. Viele LKWs und Pendler würden den häufigen Stau zwischen Grenze St. Louis und der Schwarzwaldbrücke umfahren, indem sie über die Südumfahrung und die H18 zur Autobahn A2 gelangen.

Im gleichen Bericht spricht Kantonsplaner Georg Bächtold von einem Bevölkerungsrückgang im Leimental und Birseck von 8,4%. Auch dies spricht dafür, dass die geplante Südumfahrung im Zuge der Vernehmlassung zum Richtplan II nochmals überdacht und herausgenommen wird.

Die Südumfahrung würde folglich sowohl dem Laufental wie auch der H18 zusätzlichen Verkehr bringen. Auch aus diesem Grund darf die Südumfahrung nie gebaut werden.

Oberwil, den 28. August 2006

IG Südumfahrung NEIN!

Der Vorstand

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin "IG Südumfahrung NEIN", Landratspräsidentin,
CVP, Biel-Benken
Tel 061 726 82 84

Gregor Gschwind-Kümmerli, Vizepräsident "IG Südumfahrung NEIN" alt Landrat CVP,
Präsident des Bauernverbandes beider Basel, Therwil
Tel.061 711 62 43